

O ew'ger Geist (Psalm 139)

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1, No. 29.

Text: Johann Jakob Rambach (1693-1735)

(Im Original nur 1. Strophe vorhanden)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 84) **Strophen 1 - 4**

Tenor I

1. O ew'-ger Geist, deß We - sen Al - les fül - let, und
2. Kein Sa - lo - mo kann ei - nen Tem - pel bau - en, von
3. Will un - ser Fuß hin - auf in Wol - ken stei - gen, so
4. Dein Au - ge sieht, was Nacht und Ab - grund de - cken, es

Tenor II

1. O ew'-ger Geist, deß We - sen Al - les fül - let, und
2. Kein Sa - lo - mo kann ei - nen Tem - pel bau - en, von
3. Will un - ser Fuß hin - auf in Wol - ken stei - gen, so
4. Dein Au - ge sieht, was Nacht und Ab - grund de - cken, es

Bass I

1. O ew'-ger Geist, deß We - sen Al - les fül - let, und
2. Kein Sa - lo - mo kann ei - nen Tem - pel bau - en, von
3. Will un - ser Fuß hin - auf in Wol - ken stei - gen, so
4. Dein Au - ge sieht, was Nacht und Ab - grund de - cken, es

Bass II

1. O ew'-ger Geist, deß We - sen Al - les fül - let, und
2. Kein Sa - lo - mo kann ei - nen Tem - pel bau - en, von
3. Will un - ser Fuß hin - auf in Wol - ken stei - gen, so
4. Dein Au - ge sieht, was Nacht und Ab - grund de - cken, es

5

T. I

den kein Ort in sei - ne Gren - zen hül - let, der un - um -
wel - chem man Dich könnt' um - schlos - sen schau - en; denn schon Dein
wird Dein hel - ler Glanz da - selbst sich zei - gen; steigt er hin -
kann sich Nichts vor Dei - nem Licht ver - ste - cken; es drin - get

T. II

den kein Ort in sei - ne Gren - zen hül - let, der un - um -
wel - chem man Dich könnt' um - schlos - sen schau - en; denn schon Dein
wird Dein hel - ler Glanz da - selbst sich zei - gen; steigt er hin -
kann sich Nichts vor Dei - nem Licht ver - ste - cken; es drin - get

B. I

den kein Ort in sei - ne Gren - zen hül - let, der un - um -
wel - chem man Dich könnt' um - schlos - sen schau - en; denn schon Dein
wird Dein hel - ler Glanz da - selbst sich zei - gen; steigt er hin -
kann sich Nichts vor Dei - nem Licht ver - ste - cken; es drin - get

B. II

den kein Ort in sei - ne Gren - zen hül - let, der un - um -
wel - chem man Dich könnt' um - schlos - sen schau - en; denn schon Dein
wird Dein hel - ler Glanz da - selbst sich zei - gen; steigt er hin -
kann sich Nichts vor Dei - nem Licht ver - ste - cken; es drin - get

musicalion
click for more

9

T. I
s - schränkt sich nie - der - senkt mit sei - ner Kraft in al - le
Saum füllt des - sen Raum; es müs - sen Him - mel, Meer und
- ab in Höll' und Grab, senkt er sich zu des Mee - res
ein in Mark und Bein, Dein Flam - men - au - ge muß die

T. II
s - schränkt sich nie - der - senkt mit sei - ner Kraft in al - le
Saum füllt des - sen Raum; es müs - sen Him - mel, Meer und
- ab in Höll' und Grab, senkt er sich zu des Mee - res
ein in Mark und Bein, Dein Flam - men - au - ge muß die

B. I
s - schränkt sich nie - der - senkt mit sei - ner Kraft in al - le
Saum füllt des - sen Raum; es müs - sen Him - mel, Meer und
- ab in Höll' und Grab, senkt er sich zu des Mee - res
ein in Mark und Bein, Dein Flam - men - au - ge muß die

B. II
s - schränkt sich nie - der - senkt mit sei - ner Kraft in al - le
Saum füllt des - sen Raum; es müs - sen Him - mel, Meer und
- ab in Höll' und Grab, senkt er sich zu des Mee - res
ein in Mark und Bein, Dein Flam - men - au - ge muß die

musicalion

click for more

13

T. I
s Din - ge, dem nichts zu groß, nichts zu ge - rin - ge!
Er - den ein Schau - platz Dei - ner Eh - re wer - den.
Grün - den, so wird Er dich, du Ihn da fin - den.
Tie - fen des Her - zens und der Nie - ren prü - fen.

T. II
s Din - ge, dem nichts zu groß, nichts zu ge - rin - ge!
Er - den ein Schau - platz Dei - ner Eh - re wer - den.
Grün - den, so wird Er dich, du Ihn da fin - den.
Tie - fen des Her - zens und der Nie - ren prü - fen.

B. I
Din - ge, dem nichts zu groß, nichts zu ge - rin - ge!
Er - den ein Schau - platz Dei - ner Eh - re wer - den.
Grün - den, so wird Er dich, du Ihn da fin - den.
Tie - fen des Her - zens und der Nie - ren prü - fen.

B. II
Din - ge, dem nichts zu groß, nichts zu ge - rin - ge!
Er - den ein Schau - platz Dei - ner Eh - re wer - den.
Grün - den, so wird Er dich, du Ihn da fin - den.
Tie - fen des Her - zens und der Nie - ren prü - fen.

1 Strophen 5 - 8

T. I
5. Du weißt und hörst, was Dei - ne Kin - der be - ten, Du
6. Vor Men - schen bleibt jetzt man - ches Tun ver - bor - gen, Dir
7. O Au - ge, das nicht Trug und Falsch - heit lei - det! Wohl
8. Er - for - sche selbst die in - ner - sten Ge - dan - ken, ob

T. II
5. Du weißt und hörst, was Dei - ne Kin - der be - ten, Du
6. Vor Men - schen bleibt jetzt man - ches Tun ver - bor - gen, Dir
7. O Au - ge, das nicht Trug und Falsch - heit lei - det! Wohl
8. Er - for - sche selbst die in - ner - sten Ge - dan - ken, ob

B. I
5. Du weißt und hörst, was Dei - ne Kin - der be - ten, Du
6. Vor Men - schen bleibt jetzt man - ches Tun ver - bor - gen, Dir
7. O Au - ge, das nicht Trug und Falsch - heit lei - det! Wohl
8. Er - for - sche selbst die in - ner - sten Ge - dan - ken, ob

B. II
5. Du weißt und hörst, was Dei - ne Kin - der be - ten, Du
6. Vor Men - schen bleibt jetzt man - ches Tun ver - bor - gen, Dir
7. O Au - ge, das nicht Trug und Falsch - heit lei - det! Wohl
8. Er - for - sche selbst die in - ner - sten Ge - dan - ken, ob

musicalion

click for more

5

T. I
siehst, wenn sie ver - bor - gen vor Dich tre - ten; macht gleich ihr
a - ber ist die Nacht ein kla - rer Mor - gen; und Dein Ge -
dem, der auch ver - borg' - ne Sün - den mei - det; der, los und
sie viel - leicht von Dei - ner Richt - schnur wan - ken; lenk' Herz und

T. II
siehst, wenn sie ver - bor - gen vor Dich tre - ten; macht gleich ihr
a - ber ist die Nacht ein kla - rer Mor - gen; und Dein Ge -
dem, der auch ver - borg' - ne Sün - den mei - det; der, los und
sie viel - leicht von Dei - ner Richt - schnur wan - ken; lenk' Herz und

B. I
siehst, wenn sie ver - bor - gen vor Dich tre - ten; macht gleich ihr
a - ber ist die Nacht ein kla - rer Mor - gen; und Dein Ge -
dem, der auch ver - borg' - ne Sün - den mei - det; der, los und
sie viel - leicht von Dei - ner Richt - schnur wan - ken; lenk' Herz und

B. II
siehst, wenn sie ver - bor - gen vor Dich tre - ten; macht gleich ihr
a - ber ist die Nacht ein kla - rer Mor - gen; und Dein Ge -
dem, der auch ver - borg' - ne Sün - den mei - det; der, los und
sie viel - leicht von Dei - ner Richt - schnur wan - ken; lenk' Herz und

9

T. I
s
Mund nicht al - les kund, so kannst Du selbst des Her - zens
richt wird an das Licht und an die hel - le Son - ne
frei von Heu - che - lei, vor Dir und Men - schen red - lich
Sinn zur Wahr - heit hin, sei Du der Leit - stern mei - ner

T. II
s
Mund nicht al - les kund, so kannst Du selbst des Her - zens
richt wird an das Licht und an die hel - le Son - ne
frei von Heu - che - lei, vor Dir und Men - schen red - lich
Sinn zur Wahr - heit hin, sei Du der Leit - stern mei - ner

B. I
Mund nicht al - les kund, so kannst Du selbst des Her - zens
richt wird an das Licht und an die hel - le Son - ne
frei von Heu - che - lei, vor Dir und Men - schen red - lich
Sinn zur Wahr - heit hin, sei Du der Leit - stern mei - ner

B. II
Mund nicht al - les kund, so kannst Du selbst des Her - zens
richt wird an das Licht und an die hel - le Son - ne
frei von Heu - che - lei, vor Dir und Men - schen red - lich
Sinn zur Wahr - heit hin, sei Du der Leit - stern mei - ner

musicalion

click for more

13

T. I
s
Seh - nen mit Se - gen und Er - hö - rung krö - nen.
brin - gen, was Fin - ster - nis - se jetzt um - rin - gen.
han - delt und un - ter Dei - ner Auf - sicht wan - delt!
Fü - ße, bis ich, mein Licht, die Au - gen schlie - ße.

T. II
s
Seh - nen mit Se - gen und Er - hö - rung krö - nen.
brin - gen, was Fin - ster - nis - se jetzt um - rin - gen.
han - delt und un - ter Dei - ner Auf - sicht wan - delt!
Fü - ße, bis ich, mein Licht, die Au - gen schlie - ße.

B. I
Seh - nen mit Se - gen und Er - hö - rung krö - nen.
brin - gen, was Fin - ster - nis - se jetzt um - rin - gen.
han - delt und un - ter Dei - ner Auf - sicht wan - delt!
Fü - ße, bis ich, mein Licht, die Au - gen schlie - ße.

B. II
Seh - nen mit Se - gen und Er - hö - rung krö - nen.
brin - gen, was Fin - ster - nis - se jetzt um - rin - gen.
han - delt und un - ter Dei - ner Auf - sicht wan - delt!
Fü - ße, bis ich, mein Licht, die Au - gen schlie - ße.

Type: Sheet music

Título: [O ew'ger Geist \(Psalm 139\) - \(Oh Eternal Spirit\)](#)

Compositor: [Konrad Kocher](#)

Época: Romanticismo

Tema: Biblia, Fe

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

A hymn of praise to God's glory for 4-part male choir; Text: Johann Jakob Rambach (1693-1735) (Only the 1st verse exists in the original); from 'Zions-Harfe' for male voice [ca. 1800/49], Part 1, No. 29.